

<u>Leistungsbewertung im Fach Geschichte¹</u>	<u>Bereitschaft zur Mitarbeit im Unterricht</u>	<u>Qualität der Sach- und Interpretationskompetenz</u>	<u>Qualität der narrativen Kompetenz und der Urteilskompetenz in Wort und Schrift</u>
sehr gut Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße	Der Schüler arbeitet in jeder Unterrichtsstunde immer mit.	Dem Schüler gelingt es immer und im besonderen Maße, die sachlichen Informationen zu erfassen und auf einer breiten Grundlage, historische Ereignisse und Daten miteinander in Bezug zu setzen und zu deuten	Der Schüler ist immer in der Lage, die Ergebnisse der Aufgaben sprachlich sicher und unter Verwendung des Fachvokabulars darzustellen. Er kann dabei Zusammenhänge zwischen historischen Ereignissen sinnhaft verknüpfen. Absichten und Interessen historischer Gestalten werden durch logische Erklärungen in einen größeren Zusammenhang gestellt. Hieraus ergibt sich ein sehr sicheres und abwägendes Urteil über Ursachen, Gründe und Folgen historischer Ereignisse.
gut Die Leistung entspricht voll den Anforderungen	Der Schüler arbeitet in jeder Unterrichtsstunde häufig mit.	Dem Schüler gelingt es häufig, die dargebotenen sachlichen Informationen zu erfassen und er setzt häufig selbständig, diese Daten und Fakten miteinander in Bezug und kommt zu einer Deutung	Der Schüler versteht häufig schwierige Sachverhalte und kann sie oft mithilfe des Fachvokabulars darstellen. In der Regel verknüpft er die Zusammenhänge zwischen den Ereignissen und kann hieraus Absichten und Interessen historischer Gestalten erschließen. Hierdurch kommt er zu einem abwägenden Urteil.
befriedigend Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen	Der Schüler arbeitet im Allgemeinen mit. Seine Mitarbeit besitzt insgesamt einen regelmäßigen und stetigen Charakter.	Dem Schüler gelingt es im Allgemeinen, die dargebotenen sachlichen Informationen zu erfassen. Unter Anleitung gelingt es ihm zu einer Deutung der Fakten zu gelangen.	Der Schüler ist im Allgemeinen in der Lage, die Ergebnisse der Aufgaben sprachlich genügend und mitunter unter Verwendung des Fachvokabulars darzustellen. Er verknüpft zufriedenstellend die Zusammenhänge zwischen historischen Ereignissen. Hierbei kann er historische Fragestellungen unter Anleitung beurteilen.
ausreichend Die Leistung zeigt Mängel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderungen.	Der Schüler arbeitet nur selten mit. (In der Sek I Er muss meistens aufgefordert werden).	Dem Schüler gelingt es eingeschränkt, die dargebotenen sachlichen Zusammenhänge zu erfassen. Unter Anleitung gelingt es mitunter, diese dies zu deuten.	Beiträge beschränken sich auf die Wiedergabe einfacher Fakten und zaghafte Sachurteile aus dem unmittelbar behandelten Stoffgebiet und sind im Wesentlichen richtig. Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht im Ganzen aber noch den Anforderungen. Hilfestellungen konnten mitunter umgesetzt werden. Unter Anleitung kann er Urteile fällen.
mangelhaft Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.	Der Schüler arbeitet sehr selten mit. (Sek I: Er muss fast immer aufgefordert werden).	Dem Schüler gelingt es nur in Ausnahmen, die dargebotenen sachlichen Zusammenhänge zu erfassen. Trotz Abfrage und Anleitung kann er Daten und Fakten kaum zueinander in Bezug setzen.	Äußerungen nach Aufforderung sind nur teilweise richtig. Die Leistung (Arbeitsaufträge etc. entsprechen nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind jedoch vorhanden und die Mängel in absehbarer Zeit behobbar. Er fällt einseitige Urteile, ohne die speziellen Bedingungen der untersuchten Zeitepoche mit einzubeziehen.

¹ Aus Gründen der Sprachökonomie wird das generische Maskulinum verwendet.

<u>Leistungsbewertung im Fach Geschichte</u>	<u>Qualität der Gattungskompetenz (Methodenkompetenz)</u>	<u>Zuverlässigkeit und inhaltliche Sorgfalt in Unterricht und Lernzeitaufgabe</u>	<u>Zusammenarbeit in Gruppen- und Partnerarbeit</u>
<p>sehr gut Die Leistung entspricht den Anforderungen in besonderem Maße</p>	<p>Der Schüler kann die verschiedenen Text-, Bild-, Gegenstandssorten sowie die dazugehörigen Aufgabenformate immer methodisch klar unterscheiden. Nach Einführung der entsprechenden historischen Methode kann er immer selbständig, ähnliches Material analog interpretieren.</p>	<p>Der Schüler hat immer alle Arbeitsmaterialien mit, macht immer die Lernzeitaufgaben und beginnt im Klassenunterricht stets pünktlich mit seiner Arbeit. Der Schüler ist sehr häufig (und freiwillig) bereit und in der Lage, Arbeitsergebnisse in den Unterricht einzubringen und zu präsentieren.</p>	<p>Der Schüler hört in kooperativen Phasen immer genau zu, geht sachlich auf seine Mitschüler ein, ergreift bei der Arbeit die Initiative.</p>
<p>gut Die Leistung entspricht voll den Anforderungen</p>	<p>Der Schüler kann die verschiedenen Text-, Bild-, Gegenstandssorten sowie die dazugehörigen Aufgabenformate häufig methodisch klar unterscheiden. Nach Einführung der entsprechenden historischen Methode kann er zumeist selbständig, ähnliches Material analog interpretieren.</p>	<p>Der Schüler hat fast immer alle Arbeitsmaterialien mit, macht fast immer die Lernzeitaufgaben und beginnt im Klassenunterricht fast immer pünktlich mit seiner Arbeit. Der Schüler ist häufig (und freiwillig) bereit und in der Lage, Arbeitsergebnisse in den Unterricht einzubringen und zu präsentieren.</p>	<p>Der Schüler hört in kooperativen Phasen fast immer zu, geht immer sachlich auf andere ein und ist häufig in der Lage, mit den verschiedenen Mitschülern zu arbeiten.</p>
<p>befriedigend Die Leistung entspricht im Allgemeinen den Anforderungen</p>	<p>Der Schüler kann die verschiedenen Text-, Bild-, Gegenstandssorten sowie die dazugehörigen Aufgabenformate im Allgemeinen methodisch klar unterscheiden. Nach Einführung der entsprechenden historischen Methode kann er unter Anleitung und zunehmend sicherer, ähnliches Material analog interpretieren.</p>	<p>Der Schüler hat im Allgemeinen alle Arbeitsmaterialien mit, macht in der Regel die Lernzeitaufgaben und beginnt meist pünktlich mit seiner Arbeit. <i>Er gibt mindestens viermal im Halbjahr eigenverantwortlich seine Lernzeitaufgaben der Lehrkraft zur Prüfung.</i> Diese Arbeitsergebnisse besitzen eine breite fachliche Kenntnis und präsentieren historische Kenntnisse in einem größeren Zusammenhang.</p>	<p>Der Schüler hört in kooperativen Phasen oft zu, geht sachlich auf andere ein, kann mit anderen an einer Sache arbeiten. Er behindert durch sein Arbeitsverhalten nicht den Erfolg der kooperativen Arbeitsform.</p>
<p>ausreichend Die Leistung zeigt Mängel, entspricht im Ganzen jedoch den Anforderungen.</p>	<p>Der Schüler hat oft Probleme dabei, Aufgaben und Materialien methodisch angemessen zu bearbeiten. Unter Anleitung kommt er hier zu im Allgemeinen noch angemessenen Ergebnissen.</p>	<p>Der Schüler hat seine Arbeitsmaterialien nicht immer vollständig mit, macht nicht immer die Lernzeitaufgaben und beginnt oft nicht pünktlich mit seiner Arbeit. Die Arbeitsergebnisse genügen qualitativ im Allgemeinen noch den Anforderungen</p>	<p>Der Schüler hört in kooperativen Phasen nicht immer zu und geht nicht immer sachlich auf andere ein. Er arbeitet nur wenig erfolgreich mit anderen zusammen, sodass er inhaltlich kein angemessenes Ergebnis aufweist.</p>
<p>mangelhaft Die Leistung entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.</p>	<p>Die methodische Herangehensweise an Aufgaben und Materialien entspricht nicht den Anforderungen. Grundkenntnisse sind vorhanden. Mängel können in absehbarer Zeit behoben werden.</p>	<p>Der Schüler hat die Arbeitsmaterialien sehr häufig nicht mit, macht nur selten seine Lernzeitaufgaben und beginnt nicht pünktlich mit seiner Arbeit. Die Arbeitsergebnisse weisen nur ein schwaches historisches Wissen auf und sind methodisch unzulänglich.</p>	<p>Der Schüler hört kaum zu und geht nur selten auf andere ein. Er entzieht sich der sachlichen Auseinandersetzung in der kooperativen Arbeitsform, sodass er inhaltlich kein angemessenes Ergebnis aufweist.</p>

Die Note ungenügend wird erteilt, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und auch die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können. Die Umsetzung orientiert sich am jeweiligen Kenntnis- und Entwicklungsstand der verschiedenen Jahrgangsstufen.